

2016-03-18

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 29.10.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5

Es fehlten:

Dreibrodt, Günther	entschuldigt
Kerner, Marcel	entschuldigt
Ruthe, Matthias	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit bei 10 von 13 Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Verpflichtungserklärung Frau Kusmin - Nachrücker für Herrn Tonnendorf

Durch Frau Müller wird die Verpflichtung von Frau Kusmin vorgenommen. Hierzu wird Frau Kusmin nach eventuellen Hinderungsgründen laut § 41 Kommunalverfassungsgesetz befragt. Hinderungsgründe liegen nicht vor.

Im Anschluss die Verpflichtungserklärung abgegeben:
„Ich verpflichte mich, meine Amtspflichten als Mitglied des Ortschaftsrates nach bestem Wissen und Gewissen unparteilich zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Der Text wird nachgesprochen.

Im Anschluss daran nimmt Frau Müller die Pflichtenbelehrung nach § 32 – Pflichten ehrenamtlicher; § 33 – Mitwirkungsverbot und § 34 – Haftung vor. Die entsprechenden Gesetzestexte wurden Frau Kusmin im Vorfeld der Sitzung ausgehändigt. Ein unterschriebener Gesetzestext liegt im Referat Ortschaften zur Einsichtnahme vor.

3 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2015

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2015 wird mit folgender Änderung bestätigt. Im TOP 6.2. muss es heißen: „Herr Klatt berichtet darüber....“

Mit dieser Änderung wird das Protokoll bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 2

5 Behandlung von Mitzeichnungen

5.1 Beschluss über die unbefristete Weitergeltung der Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau" Vorlage: BV/292/2015/VI-61

Durch Frau Neumann wird die Beschlussvorlage ausführlich erläutert. Den Ortschaftsratsmitgliedern wurden die Unterlagen im Vorfeld der Sitzung zugestellt.

Diskussionsbedarf gab es nicht, der Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

**5.2 Beschluss über die unbefristete Weitergeltung der 1. Änderung der "Gestaltungssatzung Waldesruh" im Stadtteil Roßlau
Vorlage: BV/293/2015/VI-61**

Durch Frau Neumann wird auch diese Beschlussvorlage ausführlich erläutert. Größeren Diskussionsbedarf gab es nicht. Die entsprechenden Unterlagen wurden den Ortschaftsratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugestellt. Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

6 Einwohnerfragestunde

6.1. Herr Tonndorf, Eichendorffstr.

Herr Tonndorf teilt mit, dass während der Umleitung – Sperrung Südstr. – die Autofahrer zwischen Einmündung Hauptstr./Ecke Mühlenstr. und Anhaltiner Platz in den meisten Fällen zu schnell unterwegs waren. In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, ob das dort bestehende Verkehrsschild „verkehrsberuhigter Bereich“ seine Berechtigung hat. Da in diesem Bereich kaum Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, ignorieren die Autofahrer dieses Schild komplett.

Herr Tonndorf regt die Aufstellung eines Schildes „Achtung Blitzer“ an, welches in anderen Regionen die Autofahrer automatisch zum abbremsen bewegt.

Durch die Ortschaftsräte werden beide Beobachtungen bestätigt. Es wird angeregt darüber diskutiert und verschiedene Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung beraten.

Um hier zu einer Lösung zu kommen, wird beschlossen das Fachamt zur nächsten Ortschaftsratssitzung einzuladen.

V: Ref. 08

7 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

7.1. abgebaute Bushäuschen

An Frau Müller wurde mehrfach durch Bürger die Anfrage zu den abgebauten Wartehäuschen an den Bushaltestellen herangetragen. Im Vorfeld der Sitzung wurden daher schon Informationen aus der Verwaltung eingeholt. Mündlich wurde hierzu mitgeteilt, dass hier neue Wartehäuschen wieder aufgebaut werden, allerdings kann ein Zeitpunkt dazu nicht benannt werden.

Die Ortschaftsratsmitglieder sind mit dieser Auskunft nicht einverstanden und erwarten eine umfassende Information warum die Wartehäuschen schon seit Wochen in diesem Zustand sind und in welchem Zeitraum sie wieder ordentlich hergestellt werden.

V: A 66

Kontrolle

7.2. ehemaliges Altenpflegeheim

Durch Frau Müller wird darüber informiert, dass im ehemaligen Altenpflegeheim ein Raum für Kleiderspenden für die Flüchtlinge eingerichtet werden soll. Als Öffnungszeiten könnte man sich einen Vormittag und einen Nachmittag in der Woche vorstellen. Die Öffnungszeiten werden durch die Frauenrunde aus der Ölmühle abgesichert.

7.3. Bowlingbahn Meinsdorfer Straße

Durch Frau Müller wird darüber informiert, dass der neue Betreiber der Bowlingbahn zu einem Gesprächstermin bei Frau Müller war. Hier hat er mitgeteilt, dass Pläne bestehen auf dem weitläufigen Gelände der Bowlingbahn Kurzzeitparkplätze für Wohnmobile anzubieten, dies aber noch beantragt und genehmigt werden muss.

Die Ortschaftsräte begrüßen dies ausdrücklich, da hier Touristen in der Stadt bleiben, wenn auch nur für ein paar Tage. Dieser Antrag sollte durch die Verwaltung positiv begleitet und entschieden werden.

7.4. über folgende Termine wird informiert:

- 03.11.2015 Einladung durch die Bietheschule – Auswertung Studienfahrt Brüssel
- 15.11.2015 Volkstrauertag Friedhof Berliner Str. – OR bitte Teilnahme
- 19.11.2015 Tag der offenen Tür der Bietheschule Roßlau im Standort Goethestr. ehem. Goethegymnasium Roßlau
- 20.11.2015 Verleihung Sachsenbergpreis im Ratssaal Roßlau
- 21.11.2015 Jubiläumsveranstaltung Rosslauer Karneval Club e.V.

8 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

8.1. Herr Brumme

Herr Brumme möchte wissen wie der Planungsstand der Teilortsumgebung Roßlau ist. Dies ist auch bei den Ortschaftsräten ein wichtiger Diskussionspunkt. Es wird daher entschieden einen Vertreter des Fachamtes zur nächsten Sitzung einzuladen.

V: Ref. 08

8.2. Frau Gernoth

Frau Gernoth möchte wissen, welche Planungen für die leeren Räumlichkeiten der Commerzbank in der Karl-Liebknecht-Str. 4 vorgesehen sind. Neuvermietung??

Anmerkung: Das Gebäude liegt nicht in der Verantwortlichkeit der Stadt.

8.3. Herr Palermo

Herr Palermo berichtet darüber, dass er von Bürgern aus Luko und Thießen über fehlende Busverbindungen aus diesem Bereich angesprochen wurde.

Anmerkung: Hierfür ist der LK Wittenberg zuständig bzw. die Stadt Coswig. Allerdings fährt der Omnibusbetrieb Müller diese Orte schon mit an.

8.4. Herr Palermo

Durch Herrn Palermo wird noch einmal auf die Problematik Öffentliches Toilettenhäuschen hingewiesen. Er vertritt die Meinung, dass eine öffentliche Toilette in Roßlau sehr wohl nötig wäre. Schließlich gibt es in der Dessauer Innenstadt ebenfalls öffentliche Toiletten – Stadtpark und in der Muldstr./Ecke Schlossstr. am Rathaus. Die Ortschaftsräte unterstützen diesen Wunsch. Es wird angefragt, wer für diese Toilettenanlagen zuständig ist und bitten um Information ob solch eine Anlage auch in Roßlau installiert werden kann.

V: A 66

9 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

9.1. Zuwendungen:

Nach der Korrektur des Antrages vom Militärhistorischen Verein – Bau eines Dioramas (Antrag wurde von 3.150,00 € auf 2.275,00 € gesenkt) - stehen aus dem Budget des Ortschaftsrates jetzt noch 1.451,00 € zur freien Verfügung.

Durch Frau Gleichmann werden alle drei Anträge erläutert. Danach wird durch die Ortschaftsratsmitglieder darüber diskutiert.

9.1. Ölmühle e.V.

Durch den Verein Ölmühle e.V. wurde ein weiterer Antrag auf finanzielle Unterstützung für die am 22.Dezember 2015 geplante Weihnachtsfeier gestellt.

Finanzierungsplan: Eigenmittel:	325,00 €	
Zuwendungen Dritter:	0,00	
Beantragte Zuwendung der Stadt:	175,00 €	35%
Insgesamt:	500,00 €	

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass sich darauf geeinigt wurde, dass nur nachhaltige Anträge unterstützt werden. Auch wenn es hier den Kinder- und Jugendbereich betrifft, wird der Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 0 : 10 : 0

V: Ref. 08

9.2. Roßlauer Schießclub

Durch den Roßlauer Schießclub wurde bereits zu Jahresbeginn der Antrag auf finanzielle Unterstützung zum Bau eines Feuerlöschteiches gestellt. Dieser ist notwendig um die Auflagen der Bauordnung und der Feuerwehr zu erfüllen.

Finanzierungsplan: Eigenmittel:	952,00 €	
Zuwendungen Dritter:	0,00	
Beantragte Zuwendung der Stadt:	512,60 €	35 %
Insgesamt:	1.464,60 €	

Die Ortschaftsratsmitglieder einigen sich darauf den Antrag mit 500,00 Euro zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

V: Ref. 08

9.3. Roßlauer Karneval Club e.V.

Durch den Roßlauer Karneval Club e.V. der in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen feiert, wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Herstellung der Kostüme zur diesjährigen Jubiläumsveranstaltung gestellt.

Finanzierungsplan: Eigenmittel:	1.354,50 €	
Zuwendungen Dritter:	1.354,50 €	
Beantragte Zuwendung der Stadt:	1.161,00 €	30%
Insgesamt:	3.870,00 €	

Die Ortschaftsratsmitglieder einigen sich darauf, dass die Restsumme in Höhe von **951,00 Euro** an den Karnevalverein übertragen wird.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

V: Ref. 08

9.4. Information durch Referat 08, dass ab 01.11.2015 sechs Ortsassistentinnen ihren Dienst in den Vororathäusern aufgenommen haben. Frau Wolter ist die zuständige Ortsassistentin für den Bereich Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt und Streetz/Natho.

9.5. Sanierungspreis

Durch Frau Gleichmann, Ref. 08 wird darüber informiert, dass bis jetzt nur ein Vorschlag eingegangen ist. Da die Frist am 06.11.2015 abläuft und nicht davon ausgegangen wird, dass noch mehrere Vorschläge eingehen, entscheiden die Ortschaftsräte mehrheitlich, dass in diesem Jahr kein Preis vergeben wird.

Der bereits eingegangene Vorschlag, sollte dann mit im nächsten Jahr in die Wertung einbezogen werden.

9.6. Dienstausweise für Ortschaftsräte

Durch Frau Gleichmann wird darüber informiert, dass Dienstausweise für Ortschaftsräte beantragt werden können. Dazu ist ein Passbild nötig. Wenn gewünscht, bitte bei Frau Gleichmann einreichen.

TOP 8.1. vom 17.09.2015 - Herr Vester

Herr Vester berichtet kurz zur durchgeführten Elbkonferenz im Zuge des Heimat- und Schifferfestes. Die Resonanz der Teilnehmer war positiv. Der Großteil der Teilnehmer sprach sich für eine Fortführung aus. Es wird vorgeschlagen, dies jährlich in Verbindung mit dem Heischi durchzuführen.

Auch ein Bericht im Amtsblatt wird angeregt. – wurde weitergeleitet

V: A 40

TOP 6.6. vom 25.06.2015 – KITA Plätze /Essenversorgung

Frau Gernoth möchte folgendes wissen:

1. Wie viele Kita-Plätze gibt es in Roßlau?

Mit Stand 31.12.2014 standen durchschnittlich für 7.910 Kinder unter 14 Jahren insgesamt 5.004 Plätze zur Verfügung. Dies entspricht einem Versorgungsgrad von 63,3 %.

2. Wie viele Eltern warten noch auf einen Platz?

3. Wie hoch ist der Anteil der Teilnehmer an der Mittagsversorgung im KITA und im Schulbereich?

4. Wie teilen sich im Schulbereich die Teilnehmer auf Grund- und Sekundarschüler auf?

Den Bezug zur Frage nach der Mittagsversorgung für die Kindertageseinrichtungen erschließt sich für das FA nicht. Für welche Einrichtung? Und welchen Hintergrund hat die Frage?

Anmerkung: Frau Gernoth präzisiert die Frage. Sie möchte wissen, wie hoch der Anteil der Kinder ist, die, aus welchen Gründen auch immer, überhaupt nicht an der

Mittagsversorgung teilnehmen und wie in solchen Fällen damit umgegangen wird. Essen diese Kinder dann gar nichts?

V: DEKITA

Antwort: Zum Standort Fliederweg wird folgendes mitgeteilt: die Beantragung von Fördermitteln wird ausschließlich für den Hort erfolgen. Eine Unterbringung von Vereinen ist in der jetzigen Planung nicht vorgesehen. Ein Bedarf wurde auch auf Nachfrage nicht konkret an uns herangetragen.

Aus energetischen Gründen ist derzeit ein Abbruch der Substanz auf 2 Etagen vorgesehen, um die Förderkriterien des Programmes zu bedienen. Eine Beantragung der Förderung über STARK III Mitteln ist erst nach Bekanntgabe der Förderkriterien vorgesehen. Eine Finanzierung von anderen Nutzung ist in dem Förderkontext nicht vorgesehen.

TOP 3.2. vom 30.07.2015 - Herr Wiesel; Industriehafen Roßlau – Zustand Triftweg, Beschilderung Zufahrt Hafen

Die Schadstellen (Verdrückungen im Fahrbahnbereich) im Triftweg sind am 15.10.2015 durch den Eigenbetrieb Stadtpflege beseitigt worden.

Durch das Ordnungsamt wird mitgeteilt, dass die Beschilderung als ausreichend angesehen wird. Ergänzend wird durch das Tiefbauamt folgendes mitgeteilt:

Im Jahr 2016 werden im Finanzplan des Tiefbauamtes in beschränktem Umfang Haushaltsmittel eingestellt, um die Wegweisung der Stadt Dessau-Roßlau grundsätzlich planerisch zu überarbeiten. Auslöser dieser Arbeitsaufgabe ist das Landesverwaltungsamt, das in der bestehenden Wegweisung erhebliches Änderungspotenzial aufgedeckt hat und die Stadt beauftragt hat, dieses Potenzial auszuschöpfen. Zunächst wird 2016 ein Ingenieurbüro mit der Überplanung der Wegweisung beauftragt werden, die am Ende in mehrere Ausschreibungen zur Änderung/Ergänzung/Anpassung von Wegweisung im Stadtgebiet Dessau-Roßlau münden wird. Bei der Planung kommen alle Ziele auf den Prüfstand, auch die Art und Weise der Ausschilderung und die Zielführung zum "Industriegebiet Hafen" im Stadtteil Roßlau. Für die praktische Umsetzung aller sich ergebenden notwendigen baulichen und Lieferleistungen werden voraussichtlich in den Jahren 2017-2019 finanzielle Mittel in größerem Umfang im Finanzplan des Tiefbauamtes eingestellt.

An Einzelzielen kann deshalb bis zum Beginn der o. g. Planung im Jahr 2016 nichts geändert werden, um nicht den Gesamtzusammenhang der Maßnahme zu gefährden. Deshalb kann die Anfrage, ob und in welcher Art eine Änderung der Wegweisung zum Hafen Roßlau erfolgt, jetzt auch nicht abschließend beantwortet werden. Mit einer evtl. Realisierung kann wegen der o. g. Zusammenhänge nicht vor 2017 gerechnet werden.

TOP 8. vom 30.07.2015 - Stand der Investition Luchplatz

Kein neuer Sachstand. Nähere Informationen folgen in den nächsten Sitzungen.

V: A 61

Kontrolle

11 Schließung der Sitzung

Durch Frau Müller wird Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung um 20:10 Uhr geschlossen. Die nächste Sitzung findet am 26.11.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 02.10.20

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer